Master of Science (MSc)

Wirtschaftspädagogik

WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS

Unsere Ausbildungs-philosophie lautet: Das Lehren lernen. Das Lernen lehren.

Willkommen an der WU

LIEBE STUDIENINTERESSIERTE!

Ich freue mich und gratuliere Ihnen, dass Sie sich für das Masterstudium Wirtschaftspädagogik interessieren. Denn dieses Studienprogramm bietet seit mehr als 100 Jahren eine Kombination aus fundierter wirtschaftswissenschaftlicher und pädagogischer Ausbildung und gewährleistet dadurch beste Arbeitsmarktchancen und vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten.

Seit dem Wintersemester 2007 bietet das Institut für Wirtschaftspädagogik an der WU das Studium der Wirtschaftspädagogik als Masterprogramm an. Das Studium erfreut sich bei Studierenden mit unterschiedlichen Lebens- und Berufsbiografien großer Beliebtheit. Der Bogen reicht von Bachelorabsolvent/inn/en, die nahtlos einen Übergang in das Masterstudium anstreben, bis zu Quereinsteiger/inne/n, die meist ein betriebswirtschaftliches Diplom- oder Magisterstudium absolviert haben und bereits über langjährige Berufserfahrung verfügen. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, wird das Studium sowohl als Vollzeitstudium als auch als berufsbegleitendes Programm angeboten.

WAS DAS STUDIUM KENNZEICHNET

Polyvalente Ausbildungsstrategie – exzellente Berufsaussichten

Die Ausbildungsphilosophie des Masterstudiums Wirtschaftspädagogik basiert auf zwei Säulen: Einerseits qualifizieren wir die Absolvent/inn/en für eine professionelle Unterrichtstätigkeit, insbesondere an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Österreich, andererseits sind sie ebenso für wirtschaftsakademische Berufe qualifiziert. Dieses vielfältige Portfolio an Qualifikationen gewährleistet ein hohes Maß an Arbeitsmarktperspektiven.

Unsere Studienphilosophie lautet auf den Punkt gebracht: **Lehren zu lernen** und **Lernen zu lehren**. Ich freue mich, wenn Sie sich für das Studium der Wirtschaftspädagogik entscheiden, und wünsche Ihnen viel Erfolg, viele spannende Lernerfahrungen sowie eine große Portion Neugierde und Freude beim Studium der Wirtschaftspädagogik!

Univ.Prof. Dr. Bettina Fuhrmann
Programmdirektorin des Masterstudiums Wirtschaftspädagogik

Das Studium

Das Masterstudium Wirtschaftspädagogik dauert fünf Semester und umfasst insgesamt 150 ECTS-Credits. Es ist als Vollzeitstudium konzipiert, daneben wird jedoch auch eine berufsbegleitende Schiene angeboten. Das Studium setzt sich aus 24 Lehrveranstaltungen, der Masterarbeit und den Schulpraktischen Studien zusammen.

Von den 150 ECTS-Credits entfallen 110 ECTS-Credits auf die Lehrveranstaltungen, 20 ECTS-Credits auf die Masterarbeit und weitere 20 ECTS-Credits auf die Schulpraktischen Studien. Das Programm schließt mit dem akademischen Titel „Master of Science (WU)", abgekürzt „MSc (WU)", ab. Das Studium kann sowohl Vollzeit als auch berufsbegleitend studiert werden. Nähere Informationen zum berufsbegleitenden Modus finden Sie in der entsprechenden Broschüre.

ZIELGRUPPE

Das Masterstudium richtet sich an Studierende, die

- Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an einem tieferen Einblick in das große und komplexe System Wirtschaft haben;
- Interesse an der didaktischen Aufbereitung und Vermittlung ökonomischer Inhalte haben;
- eine Tätigkeit in der Jugendlichen- oder Erwachsenenbildung, im betrieblichen Bildungs- und Personalwesen, in der beruflichen Weiterbildung, im Bildungsmanagement, in der Bildungspolitik oder in beratenden Berufen (z.B. Steuerberater/in, Unternehmensberater/in) anstreben.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Die Zulassung zum Masterstudium Wirtschaftspädagogik setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Vorstudiums an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

Das Vorstudium muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestumfang insgesamt 180 ECTS-Credits (dreijähriges Studium)
- darin enthalten zumindest 70 ECTS-Credits aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
- darin enthalten zumindest 3 ECTS-Credits aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik

Für die Zulassung zum Masterstudium Wirtschaftspädagogik sind die geforderten ECTS-Credit aus einem Vorstudium oder aus der Kombination mehrerer Vorstudien nachzuweisen.

AUF EINEN BLICK	
Studiendauer	5 Semester, Vollzeit- oder berufsbegleitendes Studium*
Start des Programms	jedes Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch
Credits	150 ECTS-Credits (die Masterarbeit und die Schulpraktischen Studien umfassen je 20 ECTS-Credits)
Akademischer Grad	Master of Science (WU), abgekürzt MSc (WU)

* Vertiefende Informationen zum berufsbegleitenden Studienmodus entnehmen Sie bitte der speziellen Broschüre zu diesem Thema.

Die Bewerbung für das Masterstudium Wirtschaftspädagogik ist ab April bis Ende Mai über die Homepage der WU möglich. Nachdem Ihre Bewerbungsunterlagen von der Studienabteilung positiv geprüft wurden, kann die Zulassung zum Studium bis Mitte September erfolgen. Anschließend kann die Anmeldung zur ersten Lehrveranstaltung „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre einschließlich Wirtschaftsinformatik" vorgenommen werden, die gleich zu Semesterbeginn abgehalten wird und deren erfolgreiche Absolvierung Voraussetzung für den Besuch aller weiteren Lehrveranstaltungen ist.

SEQUENZIERUNG AM BEGINN

Am Beginn des Studiums steht eine Sequenzierungsphase. Diese setzt sich aus den beiden Veranstaltungen „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre einschließlich Wirtschaftsinformatik" sowie „Lehrverhaltenstraining einschließlich schulischer Orientierungsphase" zusammen. In der Lehrveranstaltung „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre einschließlich Wirtschaftsinformatik" werden die notwendigen Eingangsvoraussetzungen für das Studium bereits zu Semesterbeginn überprüft. Die positive Absolvierung der Lehrveranstaltungsprüfung garantiert, dass die teils sehr unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen der Bewerber/innen zu Studienbeginn ausgeglichen werden, und ist daher Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums.

Weitere Informationen zum Studium, zur Bewerbung und Zulassung sowie zur Sequenzierung finden Sie auf unserer Website:
wu.at/wipaed

FAHRPLAN ZUM START IN DAS MASTERSTUDIUM

April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
Online-Bewerbung auf wu.ac.at		Bearbeitung der Bewerbung mit anschließendem persönlichen Termin				Prüfung „ABWL einschl. WINF" (Online-Anmeldung)	
						LV-Training einschl. Orientierungsphase	
Online-Bewerbung		**Zulassung**				**Sequenzierungsphase**	

Der Studienaufbau und die Lehrinhalte

Das Masterstudium Wirtschaftspädagogik ist dadurch charakterisiert, dass anspruchsvolle sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte unter dem Gesichtspunkt einer professionellen Vermittlung, bearbeitet werden. Es zeichnet sich daher durch eine hohe Gewichtung fachdidaktischer Lehrveranstaltungen aus.

FACH/LEHRVERANSTALTUNG	ECTS[1]	Prüfungsart[2]
Wirtschaftswissenschaftliche Fächer und Wirtschaftsdidaktik		
Allgemeine BWL einschließlich Wirtschaftsinformatik	2	PI
Lehrverhaltenstraining einschließlich schulischer Orientierungsphase	6	PI
Wirtschaftsdidaktik I	4	VUE
Methoden der Wirtschaftsdidaktik I	3	PI
Wirtschaftsdidaktik II	4	PI
Methoden der Wirtschaftsdidaktik II	3	PI
Wirtschaftsdidaktik III	8	VUE
Didaktik des Rechnungswesens	4	PI
Didaktik der Wirtschaftsinformatik	6	PI
Didaktik der Volkswirtschaftslehre	4	PI
Betriebswirtschaftliche Vernetzung I	4	PI
Betriebswirtschaftliche Vernetzung II	4	PI
Erziehungswissenschaft und Wirtschaftspädagogik		
Erziehungswissenschaft I	5	PI
Erziehungswissenschaft II	5	PI
Erziehungswissenschaft III	5	PI
Wirtschaftspädagogik I	5	PI
Wirtschaftspädagogik II	5	FS
Wahlfächer		
Wahlfach I und II – Betriebswirtschaftslehre	8	PI
Wahlfach I und II – Wirtschaftspädagogik/Erziehungswissenschaft	16	PI
Schulpraktische Studien		
Schulpraktische Studien	20	
Begleitveranstaltung zu den Schulpraktischen Studien	4	PI
Masterarbeit		
Masterarbeit	20	
Wissenschaftliches Arbeiten & Forschungsmethoden	3	PI
Research Proposal	2	FS
SUMME	**150**	

[1] Ein ECTS-Credit entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 25 Stunden.
[2] PI bedeutet „prüfungsimmanent" und bezeichnet einen Lehrveranstaltungstyp, bei dem sich die Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen mehrerer Teilleistungen ergibt. Die Auswahl der Beurteilungskriterien wird individuell festgelegt. Grundsätzlich besteht bei PI-Lehrveranstaltungen Anwesenheitspflicht, allfällige Toleranzen z. B. im Falle von Erkrankungen oder Terminkollisionen werden am Beginn des Semesters bekannt gegeben und hängen von der Veranstaltung und der/dem Lehrenden ab. FS bedeutet „Fachseminar" und VUE bedeutet „Vorlesungsübung".

EMPFOHLENER STUDIENABLAUF

1. Semester			
Allgemeine Betriebs-wirtschaftslehre einschließlich Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsdidaktik I	Erziehungswissenschaft I	Betriebswirtschaftliche Vernetzung I
2 ECTS	4 ECTS	5 ECTS	
Lehrverhaltenstraining einschließlich schulischer Orientierungsphase	Methoden der Wirtschaftsdidaktik I	Wirtschaftspädagogik I	
6 ECTS	3 ECTS	5 ECTS	4 ECTS

2. Semester			
Wirtschaftsdidaktik II	Didaktik des Rechnungswesens	Wirtschaftspädagogik II	Didaktik der Wirtschaftsinformatik
4 ECTS	4 ECTS	5 ECTS	
Methoden der Wirtschaftsdidaktik II	Wissenschaftliches Arbeiten & Forschungsmethoden	Erziehungswissenschaft II	
3 ECTS	3 ECTS	5 ECTS	6 ECTS

3. Semester			
Wirtschaftsdidaktik III	Erziehungswissenschaft III	Wahlfach I Betriebswirtschaft	
8 ECTS	5 ECTS	4 ECTS	
Betriebswirtschaftliche Vernetzung II	Research Proposal	Didaktik der Volkswirtschaftslehre	
4 ECTS	2 ECTS	4 ECTS	Masterarbeit

4. Semester	5. Semester	
Schulpraktische Studien	20 ECTS	
Begleitveranstaltung zu den Schulpraktischen Studien	4 ECTS	
Wahlfach I & II – Wirtschaftspädagogik/Erziehungswissenschaften	16 ECTS	
Wahlfach II – Betriebswirtschaft	4 ECTS	20 ECTS

* Studierende müssen im Oktober oder November Praktikumstage an einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule einplanen.

DIE WAHLFÄCHER

Etwa ein Fünftel der ECTS-Credits entfällt auf Wahlfächer aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik/Erziehungswissenschaft. Dabei sind jeweils zwei Wahlfächer aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und aus dem Bereich Wirtschaftspädagogik/Erziehungswissenschaft zu absolvieren.

Wahlfächer aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre sind beispielsweise:

- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen
- Marketing
- Nachhaltiges Management
- Non-Profit-Management
- Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelbetriebe
- Grundzüge des Arbeitsrechts
- Personalmanagement
- Finanzmanagement
- Volkswirtschaftslehre
- Business Intelligence
- Einführung in die Programmierung für die betriebliche Praxis

Wahlfächer aus dem Bereich Wirtschaftspädagogik/Erziehungswissenschaft sind beispielsweise:

- Arbeiten in der Übungsfirma
- Betriebliche Weiterbildung
- Englisch als Arbeitssprache in der ökonomischen Bildung
- Entrepreneurship-Education
- Volkswirtschaftslehre unter didaktischem Aspekt
- Wirtschaftsinformatik unter didaktischem Aspekt
- Vertiefungsgebiete der Erziehungswissenschaft
- Vertiefungsgebiete der Wirtschaftspädagogik
- Finanzbildung
- Informations- und Kommunikationstechnologie – E-business
- Bildungsmanagement
- Arbeiten in der Übungsfirma
- Computerunterstütztes Rechnungswesen für die schulische Praxis

DAS LETZTE STUDIENJAHR

Nach den ersten drei Semestern des Studiums, die durch die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten geprägt sind, folgen in den letzten beiden Semestern die Schulpraktischen Studien, die Masterarbeit sowie die jeweils parallel dazu angebotenen Begleitveranstaltungen.

DIE SCHULPRAKTISCHEN STUDIEN

Anders als bei Lehramtsstudien ist im Masterstudium Wirtschaftspädagogik die schulpraktische Phase bereits in der Studiendauer integriert. Die Schulpraktischen Studien finden an einer berufsbildenden mittleren und/oder höheren Schule in Wien, Niederösterreich oder dem Burgenland statt. Über einen Zeitraum von 15 Wochen begleiten die Studierenden erfahrene Lehrkräfte beim Unterricht, führen Unterrichtsbeobachtungen durch und gestalten Unterrichtseinheiten auch zunehmend selbst. Darüber hinaus erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich in zahlreichen weiteren schulischen Aktivitäten zu engagieren.

DIE MASTERARBEIT

Zum Abschluss des Masterstudiums wird eine Masterarbeit zu dem Thema eines Pflicht- oder Wahlfachs des Studiums verfasst. Es können aber auch eigene Themenvorschläge eingebracht oder aus Vorschlägen der Betreuer/innen gewählt werden.

Weitere Informationen zum Studienaufbau und zu den Lehrinhalten finden Sie auf unserer Website: **wu.at/wipaed**

Qualifikationsprofil

Das Masterstudium Wirtschaftspädagogik ist polyvalent strukturiert. Die Absolvent/inn/en sind sowohl für Lehrtätigkeiten in den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern an berufsbildenden Schulen als auch für verschiedenste Handlungsfelder in der betrieblichen Praxis qualifiziert. Somit eröffnen sich vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten.

Das Masterstudium orientiert sich an zwei zentralen Prinzipien:
› Polyvalenz und
› Professionalität der Lehrer/innenausbildung

Polyvalenz bedeutet, dass Absolvent/inn/en des Masterstudiums Wirtschaftspädagogik nicht nur für das Segment Schule, sondern auch für diverse Handlungsfelder in Wirtschaft und Verwaltung, insbesondere in der betrieblichen Weiterbildung, im Personalwesen und in beratenden Berufen, ausgebildet werden. Weiters steht den Absolvent/inn/en die wissenschaftliche Laufbahn offen. Das Masterstudium qualifiziert zur Aufnahme eines Doktorats- oder PhD-Studiums.

Die zentrale Zielvorstellung des Masterstudiums Wirtschaftspädagogik kann wie folgt zusammengefasst werden:
› Vermittlung eines fundierten wissenschaftlichen Grundlagenwissens und
› einer soliden beruflichen Handlungskompetenz zur professionellen Gestaltung von ökonomischen Lehr-/Lernprozessen.

LEARNING OUTCOMES

Um diesen Prinzipien folgen und die formulierten Ziele erreichen zu können, wurden für das berufliche Handlungsfeld „Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen im schulischen und außerschulischen Kontext“ 52 Professionalisierungsstandards definiert. Diese Standards gliedern sich in folgende Großbereiche:
› Kompetenzbereich Unterrichten: Lehren und Lernen ökonomischer Inhalte
› Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen
› Leistungserfassung auf Basis transparenter Beurteilungskriterien
› Konflikt- und Klassenmanagement
› Schulentwicklung als Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung
› Wissenschaftskompetenz, Wissenschaftspropädeutik, Einführung in die Methoden der (Berufs-)Bildungsforschung
› Erwerb ergänzender Kompetenzen im Rahmen der Wahlfächer
› Erwerb pädagogischer und erziehungswissenschaftlicher Kompetenzen

Partneruniversitäten

Internationalität stellt einen wichtigen Bestandteil der WU Masterstudien dar. Dies unterstreichen die weltweiten Kooperationen der WU mit renommierten Universitäten.

PARTNERUNIVERSITÄTEN

Die WU bietet ihren Lehrenden, Forschenden und Studierenden ein hochqualitatives internationales Netzwerk von Partneruniversitäten auf der ganzen Welt. Jährlich wählen circa 1.000 Austauschstudierende (Incomings) die WU als ihre Zieldestination. Ebensoviele WU Studierende (Outgoings) erweitern jedes Jahr ihren Horizont im Rahmen eines Auslandsstudiums an einer Partneruniversität.

Für Studierende in WU Masterprogrammen stehen Austauschplätze an rund 130 Partneruniversitäten zur Auswahl. Diese zeichnen sich, neben ihrer Reputation, vor allem durch ein attraktives akademisches Angebot und durch Standorte in interessanten Regionen auf allen Kontinenten aus. Die WU Masterprogramme empfehlen je nach Fachgebiet ausgewählte Universitäten, deren Lehrangebot eine optimale Anerkennbarkeit im WU Studium gewährleistet.

Die Absolvierung des Auslandssemesters erfolgt in der Regel im 3. Semester. Aufgrund der nötigen Vorbereitungszeit finden die Bewerbungen für ein Auslandsstudium bereits im 1. Studienjahr statt. Teilnehmer/innen an einem WU Austauschprogramm erhalten auch eine finanzielle Förderung und sind an den Partneruniversitäten von dort anfallenden Studiengebühren befreit.

Weitere Informationen zum Studieren im Ausland sowie zu den empfohlenen Partneruniversitäten für die einzelnen WU Masterprogramme finden Sie unter: **wu.at/im-ausland-studieren**

INTERNATIONAL STUDIEREN AM CAMPUS WU

Exzellente Forschung und Lehre zeichnen die WU aus. Internationale Lehrende und Gastvortragende tragen dazu wesentlich bei. Diese Vorzüge ziehen auch viele Studierende aus dem Ausland an: Mehr als ein Viertel sind internationale Studierende.

Zahlreiche englischsprachige Lehrveranstaltungen sind daher ein selbstverständlicher Teil des WU Angebots. Der gemeinsame Besuch von Lehrveranstaltungen am Campus WU sowie die Zusammenarbeit bei Projekten erweitern den fachlichen Zugang um eine internationale und interkulturelle Perspektive. Möglichkeit zum Kontakt mit internationalen Studierenden bietet darüber hinaus das Tandem Learning Program des Raiffeisen Sprachlernzentrums – hier unterstützen sich Studierende mit unterschiedlichen Muttersprachen beim Sprachenlernen.

„Neben dem Nervenkitzel eines neuen Landes und einer neuen Kultur prägt v.a. die Uni die Exchange Experience. Ich konnte in Dublin von Projekten mit renommierten Unternehmen und hochkarätigen Lehrkräften profitieren. Auch die Offices von Google, Facebook und Microsoft haben wir besucht."

Austausch an der UCD Michael Smurfit Graduate School (Dublin) im Sommersemester 2019

Eckdaten

2018/19	
Studierende	
Studierende gesamt (Wintersemester 2018/19)	22.016 (48 % Frauen)
Internationale Studierende (Wintersemester 2018/19)	6.023 (49 % Frauen)
Incoming-Studierende	~ 1.000/Jahr
Outgoing-Studierende	~ 1.000/Jahr
Mitarbeiter/innen[1]	
Wissenschaftliches Personal[2]	497 (50 % Frauen)
Allgemeines Personal	513 (85 % Frauen)
Personal gesamt	1.147 (64 % Frauen)
Ressourcen	
Campus WU	100.000 m² Nutzfläche
Bibliothek	7.200 m² Nutzfläche
Bibliotheksbestand	~ 658.400 Bücher
International	
Partneruniversitäten	~ 240
Englischsprachige Kurse	~ 450/Semester
Graduate-Programme	
Deutschsprachige MSc-Programme › Export- und Internationalisierungsmanagement › Finanzwirtschaft und Rechnungswesen › Management › Sozioökonomie › Steuern und Rechnungslegung › Wirtschaftspädagogik › Wirtschaftsrecht (LL.M.) **Deutschsprachige Doktorats-/PhD-Programme** › Doktoratsprogramm Wirtschaftsrecht (Dr. iur.) › Doktoratsprogramm Sozial- und Wirtschaftswissenschaften[3] › Wirtschafts- und Sozialwissenschaften[3]	**Englischsprachige MSc-Programme** › Economics › Information Systems › International Management/CEMS › Marketing › Quantitative Finance › Socio-Ecological Economics and Policy › Strategy, Innovation, and Management Control › Supply Chain Management **Englischsprachige Doktorats-/PhD-Programme** › PhD in International Business Taxation › PhD in Finance

[1] Vollzeitäquivalente 2018
[2] ausgenommen externes Personal
[3] deutsch mit „English Tracks"

Deutschsprachige Masterprogramme

Dauer: Vollzeitstudium, 4 Semester, 120 ECTS-Credits
(Ausnahme Wirtschaftspädagogik: 5 Semester, 150 ECTS-Credits)
Abschluss MSc (WU) bzw. LL.M. (WU)

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

- Zulassungsvoraussetzung: Fachlich relevantes Bachelor- oder anderes gleichwertiges Studium
- Programmstart: Wintersemester (Wirtschaftsrecht auch im Sommersemester)
- Rechtzeitige Anmeldung via Online-Bewerbung
- Mehr Infos: **wu.at/bewerbungsguide**

STUDIENSCHWERPUNKTE DER PROGRAMME

Export- und Internationalisierungsmanagement (MSc WU)

- Unternehmensentwicklung und Internationalisierung
- Corporate Entrepreneurship, Netzwerke und Kooperationen
- Internat. Marketing, Finanz- und Risikomanagement

Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (MSc WU)

- Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Besteuerung
- Unternehmensbewertung und Controlling
- Betriebliche Finanzwirtschaft und Kapitalmarkt
- Investments und Risk Management
- Banking und Insurance

Sozioökonomie (MSc WU)

- Analyse komplexer sozioökonomischer Probleme und Fragestellungen
- Durchführung entsprechender angewandter und wissenschaftlicher Projekte
- Verantwortung und Sozialkompetenz in Teamarbeit und Teamleitung

Steuern und Rechnungslegung (MSc WU)

- Steuerlehre, Umgründungen und internationale Unternehmensbesteuerung
- Unternehmensrechnung und Revision
- Österreichisches und internationales Steuerrecht
- Themenspezifische Aspekte des Gesellschaftsrechts und der Finanzwirtschaft

Management (MSc WU)

- Universell anwendbares betriebswirtschaftliches Praxiswissen über Positionierung, Steuerung, Kontrolle und Entscheidungsfindung
- Interdisziplinäre und stärker wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Führungs- und Managementprozessen
- Beeinflussungswissen zur Aktivierung von Individuen und Gruppen, Team- und Persönlichkeitsentwicklung

Wirtschaftspädagogik (MSc WU)

- Ökonomische Inhalte professionell vermitteln (in Schule und Wirtschaft)
- Moderne Ausbildung für Lehrkräfte und Trainer/innen in der Bologna-Architektur
- Enge Verknüpfung von Wissenschaft und (Schul-)Praxis ab dem ersten Semester

Wirtschaftsrecht (LL.M. WU)

- 85 % der Kurse aus Rechtswissenschaften, 15 % aus Wirtschaftswissenschaften
- Österreichisches, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht
- Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation

Weitere Informationen finden Sie unter **wu.at/master**

Über die WU

Die WU ist mit ca. 22.000 Studierenden aus über 100 Ländern nicht nur die größte deutschsprachige, sondern auch eine der renommiertesten Wirtschaftsuniversitäten Europas. Der Campus WU liegt seit dem Wintersemester 2013/14 direkt neben dem Naherholungsgebiet Prater und bietet modernste Lehr- und Lerninfrastruktur.

HOHE QUALITÄTSSTANDARDS

Der WU ist es wichtig, in Lehre und Forschung einen Spitzenplatz unter den Wirtschaftsuniversitäten einzunehmen. Mit drei hochrangigen internationalen Akkreditierungen ist ihr das gelungen. Weniger als 1 % aller Hochschulen weltweit dürfen die Gütesiegel der drei renommiertesten Akkreditierungsagenturen EQUIS, AACSB und AMBA tragen. Im deutschsprachigen Raum ist die WU eine von nur sechs Universitäten, die diesem exklusiven Kreis angehören.

RANKINGS DER „FINANCIAL TIMES"

Mit ihrem Master in International Management konnte sich die WU im „Masters in Management"-Ranking auf dem hervorragenden 13. Platz (von 100) weltweit platzieren und spielt damit in derselben Liga wie die internationalen Topuniversitäten ESADE Business School, Mannheim Business School oder die Università Bocconi. In den Top 95 der „European Business Schools" rangiert die WU auf Platz 41.

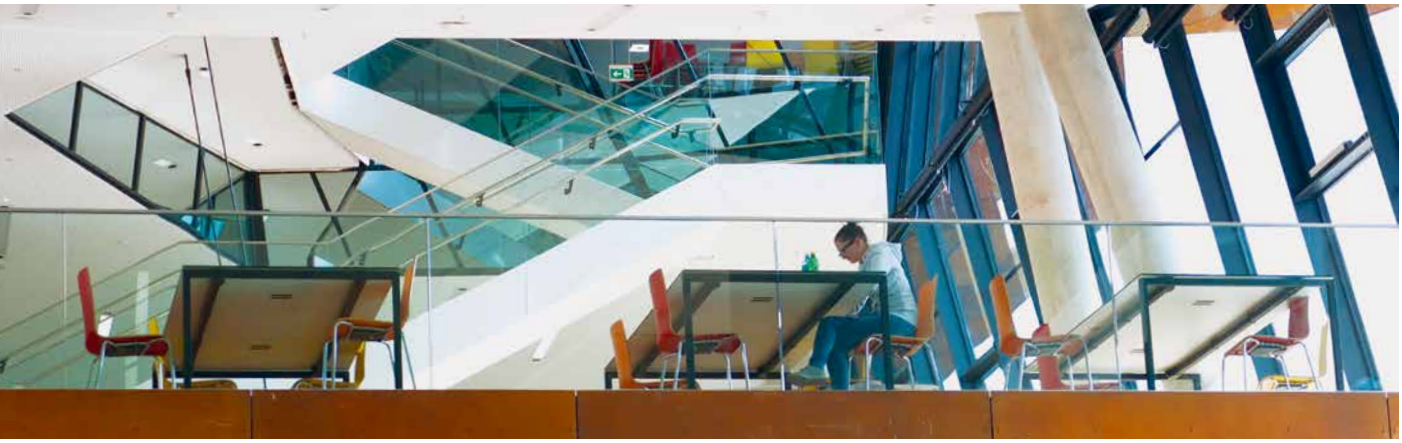
INTERNATIONALE NETZWERKE

Führende Universitäten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und multinationale Unternehmen haben sich zur Global Alliance in Management Education (CEMS) zusammengeschlossen. Die CEMS-Allianz verbindet derzeit 32 Schools und mehr als 70 Partnerunternehmen auf der ganzen Welt. Das internationale Netzwerk ist auch für die WU, die seit 1990 Mitglied ist, eine wichtige strategische Allianz. Im Rahmen von CEMS bietet sie u. a. das erfolgreiche englischsprachige Masterstudium International Management/CEMS an.

Als einzige österreichische Universität ist die WU Mitglied bei PIM (Partnership in International Management). PIM ist eine Gemeinschaft von 65 international renommierten Wirtschaftsuniversitäten und Business Schools, die die Förderung des Studierendenaustauschs, die Kooperation von Forscher/inne/n und die Etablierung von Aktivitäten wie gemeinsamen Studienprogrammen zum Ziel hat. Zu den PIM-Mitgliedern zählen u. a. die Copenhagen Business School, die RSM Erasmus University und die University of North Carolina, Kenan-Flagler Business School.

ETABLIERTES UND INTENSIV GENUTZTES LERNPORTAL

LEARN, das Lern- und Informationsportal der WU, bietet Studierenden umfangreiche Informationen zum Studium. Es verfügt über ein umfassendes Lernangebot und ergänzt damit optimal die Präsenzlehrveranstaltungen. Auf LEARN werden nicht nur Lernunterlagen, Übungsbeispiele und Musterklausuren zur Verfügung gestellt, sondern auch Informationen zur Literatursuche und zum wissenschaftlichen Schreiben.
learn.wu.ac.at



Die Universität der Zukunft

Vielfalt, Weltoffenheit, Verantwortung, Innovation – auf dem neuen Campus WU wurde ein modernes Universitätskonzept in eine räumliche Form gegossen.

Als öffentliche Institution hat die WU ihre Verantwortung wahrgenommen, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu bauen. Es wurden nicht nur neue Gebäude errichtet, die WU hat dabei auch Ideen umgesetzt, wie eine Universität der Zukunft aussehen kann. Der Campus ist mehr als ein Ort der Forschung und eine Stätte für praktische Fertigkeiten – er soll Raum geben für Geselligkeit, Gemeinschaft und Kultur.

Dass Lehre und Forschung im Zentrum stehen, wird durch das eindrucksvolle „Library & Learning Center" (LC) der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid untermauert. Um dieses gruppieren sich sechs Gebäudekomplexe, etwa das „Teaching Center" (TC), in dem sich der Großteil der Hörsäle befindet. Während diese primär für Bachelorstudierende konzipiert sind, finden die Lehrveranstaltungen für Masterstudierende eher in den entsprechenden Departmentgebäuden statt. Damit ist die dreigliedrige Bologna-Struktur auch in der Gesamtarchitektur des Campus abgebildet.

Ein weiterer bestimmender Faktor ist die Gliederung der WU in Departments: Deren Institute waren vor dem Bau des neuen Campus auf diverse Standorte aufgeteilt – nun sind sie in fünf Departmentgebäuden zusammengefasst, was das universitäre Leben sowohl für Studierende als auch für Lehrende wesentlich erleichtert.

Alle Räume verfügen über Tageslicht, die Hörsäle sind mit modernster Lehrtechnologie, etwa mit Smartboards, ausgestattet. Den Studierenden an der WU stehen 3.000 Arbeitsplätze in Selbststudienzonen und individuell buchbaren Projekträumen zur Verfügung.

Dabei wird auf unterschiedliche Bedürfnisse Rücksicht genommen: Es gibt genügend Gelegenheiten sowohl für wissenschaftliches Arbeiten in ruhigen Ecken als auch für gemeinsame Projekte in kommunikativen Studienzonen.

Oberstes Ziel bei der Planung des Campus war es, eine produktivitäts- und kommunikationsfördernde Arbeitsumgebung für Studierende und Mitarbeiter/innen der WU zu schaffen. Nicht nur die Gebäude selbst, auch die großzügigen Flächen dazwischen bieten vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung; 55.000 der 90.000 Quadratmeter umfassenden Grundstücksfläche sind unbebaut und frei zugänglich. Zäune und Absperrungen wären ein Widerspruch zum Konzept eines offenen Campus.

Anrainer/innen und Besucher/innen sind ausdrücklich willkommen. Der Campus bietet ja nicht nur geistige Nahrung, sondern auch Gastronomie und Geschäfte. Und das in spannender architektonischer Umgebung. So verschieden sich die Gebäude aber präsentieren, eint sie doch ein gemeinsames technisches Konzept: Der Betrieb ist standardisiert, was Energieversorgung, Lüftung, Sanitäranlagen und statische Umsetzung betrifft. Der gesamte Campus wurde nach einem „Green Building"-Konzept errichtet, die Energieversorgung erfolgt hauptsächlich durch thermische Nutzung des Grundwassers.

Nicht zuletzt ist die Barrierefreiheit auf dem Campus hervorzuheben. Studierende mit Beeinträchtigungen können, aktiv und unbeschwert am Unterricht teilzunehmen, Rampen, Aufzüge und ein taktiles Leitsystem helfen auf dem Weg dorthin.

Abseits des Hörsaals

Die Stadt Wien zeichnet sich durch ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot aus. Im renommierten „Quality of Living Ranking" von Mercer belegte die Stadt Wien 2019 zum zehnten Mal in Folge den ersten Platz für die beste Lebensqualität weltweit

WIEN – EINE PULSIERENDE STADT

Studieren an der WU bedeutet ein Studium im Herzen Europas. Abseits des Lern- und Studienalltags bietet sich WU Studierenden ein abwechslungsreiches studentisches Leben mit Vorträgen international anerkannter Expert/inn/en, prominent besetzten Podiumsdiskussionen und Messen sowie Campusfesten und Konzerten.

ÖSTERREICHISCHE HOCHSCHÜLER/INNEN/SCHAFT

Die Österreichische Hochschüler/innen/schaft an der WU ist die Interessenvertretung für Studierende und steht diesen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie bietet Informationen und Unterstützung rund um das Thema Studium und organisiert zahlreiche Events und Veranstaltungen. Unisport (der Sportclub der ÖH) bietet zudem günstige und attraktive Sportaktivitäten an – so gibt es u. a. Ermäßigungen bei Fitness, Tennis, Squash, Tischtennis und Badminton.

JOBS FÜR STUDIERENDE

Studierende haben an der WU zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv am Studien- und Campusleben zu beteiligen, sei es als Tutor/inn/en im Rahmen von Lehrveranstaltungen, als studentische Mitarbeiter/innen in akademischen Einheiten oder als Mitarbeiter/innen bei der Hochschüler/innen/schaft. Das WU ZBP Career Center vermittelt darüber hinaus zahlreiche Praktika und Stellen an Studierende und Absolvent/inn/en.

Warum WU?

- **Globale Anziehungskraft:**
  ca. 22.000 Studierende aus mehr als 100 Ländern
- **Ausgezeichnete Studienqualität:**
  garantiert durch die begehrte und seltene Dreifach-Akkreditierung von EQUIS, AACSB und AMBA
- **Internationale Bologna-Studienarchitektur:**
  Bachelor-, Master- und Doktorats-/PhD-Studien
- **Vielfältiges Lehrangebot:**
  breite Palette an Speziellen Betriebswirtschaftslehren, Wahlfächern und weiteren Wahlprogrammen
- **Praxisnahes Weiterbildungsangebot:**
  WU Executive Academy
- **Internationales Forschungsprofil:**
  16 Forschungsinstitute mit vielfältigen inhaltlichen Schwerpunkten
- **Weltweite Netzwerke:**
  rund 240 Partneruniversitäten, Mitgliedschaft bei CEMS, PIM und GBSN
- **Gelebter Austausch:**
  Sommeruniversitäten in Osteuropa und Asien
- **Starker Praxisbezug:**
  zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft
- **Moderner Campus:**
  State-of-the-art Architektur und Ausstattung

Raum für Notizen

Infos und Kontakt

Weitere Informationen zum Masterstudium Wirtschaftspädagogik finden Sie im Web unter:
wu.at/wipaed

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen bitte per E-Mail an:
masterwipaed@wu.ac.at

Programmdirektorin des Masterstudiums Wirtschaftspädagogik:
Univ.Prof. Dr. Bettina Fuhrmann

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße

07/2019